

---

## Kurzbeschreibung SWISH-E

Bezeichnung:	SWISH-E ( <b>S</b> imple <b>W</b> eb <b>I</b> ndexing <b>S</b> ystem for <b>H</b> umans - <b>E</b> nhanced)
Funktion:	Volltextsuch-Programm
Beschreibung:	<p>1. Index-Erzeugung:</p> <p>SWISH-E kann sowohl lokale Datei-Bäume als auch Web-Sites indizieren, wobei die Steuerung über einen Konfigurationsfile (Beispiel: <a href="http://sunsite.berkeley.edu/SWISH-E/Manual/config.user.html">http://sunsite.berkeley.edu/SWISH-E/Manual/config.user.html</a>) erfolgt.</p> <p>2. Suche:</p> <p>Zur Suche kann SWISH-E über die CGI-Schnittstelle eines Web-Servers oder auch lokal betrieben werden. Die WWW-Benutzeroberfläche ist selbst zu entwickeln. Die Abfrage kann Boolesche Operatoren und Klammern enthalten, Suchterme können rechtsseitig verkürzt (Wildcard:*) werden. Die Suche lässt sich auf bestimmte Teile von HTML-Files beschränken (Meta-Tags, Überschriften, Kommentare, ..).</p>
Anwendung im UIS B-W:	SWISH-E wird in den XfaWeb-Systemen eingesetzt. Massgeblich dafür ist, dass das Produkt sowohl in der WWW-Version als auch in der CD-ROM-Version der Systeme in identischer Form verwendbar ist.
Versionen:	UNIX, Windows, OS/2 u.a.
Lizenzen:	frei verfügbar (GNU Lizenz)
Informationen / Download:	<a href="http://sunsite.berkeley.edu/SWISH-E/">http://sunsite.berkeley.edu/SWISH-E/</a>

Auszug aus einem Vergleichstest (<http://www.heise.de/ix/artikel/1999/02/089/default.shtml>):

*Swish-E erlaubt die Indizierung sowohl auf Dateisystemebene als auch über das HTTP-Protokoll. Interessant an Swish-E dürfte vor allem die hohe Geschwindigkeit bei der Beantwortung von Suchanfragen und die relativ geringe Größe der erzeugten Indizes sein. Diese haben lediglich 1 bis 5 % des Umfangs der zugrundeliegenden HTML-Dokumente.*

*Ansonsten wirkt der Funktionsumfang von Swish-E eher spartanisch gegenüber den anderen hier besprochenen Indizierern. Sowohl die Eingabemaske für Suchanfragen als auch die Ausgabe der Suchergebnisse lassen sich ohne größeren Aufwand nur sehr karg gestalten.*

